

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und  
Landmanagement

**Band:** 106 (2008)

**Heft:** 8

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

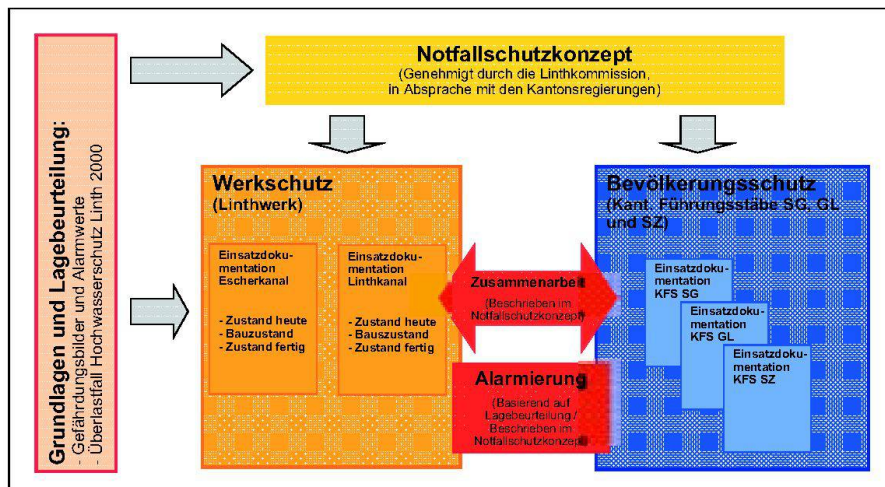


Abb. 8: Schema Notfallplanung Linthwerk.

fallplanung ist das Dokument Grundlagen und Gefahrenbeurteilung. In diesem Dokument werden die aktuellen Erkenntnisse über das Linthwerk zusammengestellt. Die Notfallplanung schliesst neben dem aktuellen Werkzustand (Zustand heute) auch die künftigen Bauphasen während der Realisierung von Linth 2000 (Bauzustand) und die Beherrschung des Überlastfalls (Zustand nach Realisierung Linth 2000) ein.

## Betroffene zu Beteiligte machen

Ein Projekt dieser Grössenordnung stellt enorme Anforderungen an die Projektie-

renden. Mannigfaltige Interessen gilt es abzuwägen und tragfähige Lösungen zu finden. Nicht nur rein technische Aspekte stehen im Vordergrund, sondern auch psychologische. Dem Risikodialog mit der betroffenen Bevölkerung muss besondere Beachtung geschenkt werden. Nur wenn die Bevölkerung vom Nutzen des Projekts überzeugt ist, kann es auch realisiert werden. Das Projekt «Linth 2000» stellt einen massvollen Kompromiss zwischen den Forderungen nach Sicherheit, Ökologie, Wirtschaftlichkeit, Nutzung, Denkmalschutz und Naherholung dar. Es wurde ein partizipativer Planungsprozess gewählt. Verschiedene Interessengruppen (Gemeinden, Umwelt und Land-

wirtschaft) und die Verwaltungen der betroffenen Kantone und des Bundes wurden in einer Begleitkommission zusammengefasst. Über das Massnahmenkonzept und das Vorprojekt führte das Linthwerk zudem jeweils ein breit abgestütztes Vernehmlassungsverfahren durch. Bei der Evaluation der Sanierungsvarianten galt es auch die verschiedenen Interessen Dritter abzuwägen, wie z.B. zwischen dem Naturschutz und der Denkmalpflege.

Weiterführende Informationen:  
[www.linthwerk.ch](http://www.linthwerk.ch)

Markus Jud  
Linthingenieur, Projektleiter  
Linthverwaltung  
Tellstrasse 1  
CH-8853 Lachen  
[markus.jud@linthwerk.ch](mailto:markus.jud@linthwerk.ch)

Roberto Loat  
Bereichsleiter Gefahrengrundlagen  
Bundesamt für Umwelt BAFU  
Abteilung Gefahrenprävention  
CH-3003 Bern  
[roberto.loat@bafu.admin.ch](mailto:roberto.loat@bafu.admin.ch)

Expertisen – Coaching – Projektleitungen – Lösungen



## Prozesse – Organisation Verleihen Sie Arbeitsprozessen Schwung.

Integrieren Sie Geoinformation in die Arbeitsabläufe und optimieren Sie mit uns Ihre Arbeitsprozesse und Ihre Datenorganisation.

Dorfstrasse 53 8105 Regensdorf-Watt Telefon 044 871 21 90 [www.itv.ch](http://www.itv.ch)

# Leica TPS1200+

## Das Plus



### Die neue Leica TPS1200+ Total Station Entdecken Sie das Plus

Möchten Sie lange Distanzen reflektorlos mit hoher Präzision messen? Dann beachten Sie bitte folgendes! Die neue Leica TPS1200+ ist die leistungsstärkste Totalstation auf dem Markt. Sie gibt Ihnen die höchste RL EDM Genauigkeit mit dem kleinsten Laserpunkt über eine Distanz von 1000 Metern. Dank des neuen Femrohrs der Leica TPS1200+ Modelle erzielen Sie auch auf Prismen höchste Genauigkeit. Sein Farbdisplay liefert Ihnen sofort die Information, die Sie

wünschen. Mehr noch, die Totalstation kann vom Reflektorstab ferngesteuert bedient werden, um kosteneffektive Ein-Personen-Messungen durchzuführen. Noch effizienter und schneller als je zuvor.

#### Sehen Sie nun was das Plus bedeutet:

- RL EDM zu unzugänglichen Zielen, die bis zu 1000 Meter entfernt sind
- Genauigkeit ohne Reflektor  $\pm 2$  mm
- Genauigkeit mit Reflektor  $\pm 1$  mm
- Farbdisplay für eine klare/übersichtliche Datenpräsentation
- Schnellste Ein-Personen-Vermessung möglich
- Plug-in mit GNSS mit derselben Bedieneinheit wie beim TPS
- Umfassendste Auswahl von Zubehör und Software

Leica Geosystems AG  
Europa-Strasse 21, CH-8152 Glattbrugg  
Tel. 044/809 33 11, Fax 044/810 79 37  
info.swiss@leica-geosystems.com  
www.leica-geosystems.ch

- when it has to be right

**Leica**  
Geosystems